

1. September 2019

Sonntag

*Beginn der Indiktion, das heißt
des neuen Kirchenjahres.*

*Synaxis der in der Allehrwürdigen Patriar-
chalkirche aufgestellten Ikone der Allheiligen
Gottesgebälerin "Pammakaristos".*

*Des heiligen Symeon des Styliten und Synaxis
der Allheiligen Gottesgebälerin von Miasena.*

*Der heiligen 40 jungfräulichen Märtyrerinnen
und des Diakons und Lehrers von ihnen
Ammoun.*

*Der heiligen Märtyrer Kalliste, Evodos und
Ermogenes, der Geschwister. Des heiligen
Meletios, der auf dem Berg Myioupolis
asketisch lebte und Josua, des Sohnes Nuns.
Unseres gottseligen Vaters Nikolaus Kourta-
liotos.*

Κυριακή

*Αρχή τῆς Ἰνδίκτου, ἦτοι
τοῦ νέου ἐκκλησιαστικοῦ ἔτους,*

*Ἡ σύναξις τῆς ἐν τῷ Πανσέπτῳ Πατριαρχι-
κῷ Ναῶ κατατεθειμένης εἰκόνας τῆς Ὑπερ-
αγίας Θεοτόκου, τῆς ἐπιλεγομένης «τῆς
Παμμακαρίστου».*

*Τοῦ Ὁσίου Συμεῶν τοῦ Στυλίτου καί ἡ σύν-
αξις τῆς Ὑπεραγίας Θεοτόκου, τῶν Μιαση-
νῶν. Τῶν Ἁγίων Μ' Μαρτύρων παρθένων
ἀσκητριῶν καί Ἀμμοῦν Διακόνου καί διδασ-
κάλου αὐτῶν.*

*Τῶν Ἁγίων Μαρτύρων Καλλίστης, Εὐόδου
καί Ἐρμογένους τῶν ἀυταδέλφων. Μελε-
τίου Ὁσίου τοῦ ἐν τῷ ὄρει τῆς Μυιουπόλεως
ἀσκήσαντος καί Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ. Τοῦ Ὁσίου
Πατρός ἡμῶν Νικολάου τοῦ Κουρταλιώ-
του.*

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Als Du hinabstiegest zum Tode, Du, das unsterbliche Leben, hast Du den Hades bezwungen durch den Glanz der Gottheit; als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest, riefen alle himmlischen Mächte: Lebensgeber, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Als Du hinabstiegest zum Tode, ...

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

Als Du hinabstiegest zum Tode, ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (2. Ton)

Als Du hinabstiegest zum Tode, Du, das unsterbliche Leben, hast Du den Hades bezwungen durch den Glanz der Gottheit; als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest, riefen alle himmlischen Mächte: Lebensgeber, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir!

2. der Indiktion

Schöpfer der ganzen Schöpfung, Der Du Zeiten und Jahre in Deiner Macht festgesetzt hast, segne den Kranz des Jahres durch Deine Güte, Herr; bewahre die Regierenden und Deine Stadt in Frieden und rette uns auf die Fürsprache der Gottesgebärerin.

3. der Gottesgebälerin

Freue dich, gebenedeite Gottesgebälerin Jungfrau, Hafen und Schutz des Menschengeschlechts: Aus dir nämlich wurde Fleisch der Erlöser der Welt: Denn als Einzige bist du Mutter und Jungfrau, immer gepriesen und verehrt, bitte Christus Gott, dass Er dem ganzen Erdkreis Frieden schenke.

4. des Heiligen

Zu einer Säule der Beharrlichkeit wurdest du und hast den Vorvätern nachgeEIFERT, Heiliger. Dem Ijob im Leiden, dem Josef in den Versuchungen und den unkörperlichen Mächten im Fleische, Symeon, unser heiliger Vater, bitte Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

5. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Du Schöpfer und Gebieter aller Ewigkeit, Gott über das All, Der über dem Sein, segne dieses neue Jahr, rette in Deinem Erbarmen und in Deiner unermesslichen Barmherzigkeit alle, die Dich, den einzigen Herrn, verehren und in Ehrfurcht rufen: Erlöser, gewähre allen ein fruchtbringendes Jahr.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Groß ist unser Herr und groß Seine Kraft. (Ps 146,5 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Lobt den Herrn, denn Er ist gut. (Ps 134,3 LXX)

APOSTELLESUNG 1 Tim. 2,1-7

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an Timotheus.

Mein Kind Timotheus, ⁹ vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, ² für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können. ³ Das ist recht und gefällt Gott, unserem Retter; ⁴ er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. ⁵ Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus, ⁶ der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle, ein Zeugnis zur vorherbestimmten Zeit, ⁷ als dessen Verkünder und Apostel ich eingesetzt wurde – ich sage die Wahrheit und lüge nicht –, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit.

EVANGELIUM Lk. 4,16-22

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit, ¹⁶ kam Jesus nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Schrift vorzulesen, ¹⁷ reichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja. Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: ¹⁸ Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze ¹⁹ und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. ²⁰ Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. ²¹ Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. ²² Seine Rede fand bei allen Beifall; sie staunten darüber, wie begnadet er redete, und sagten: Ist das nicht der Sohn Josefs?